

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/163/2007/V-41
Einreicher:	Amt für Kultur, Tourismus und Sport

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	05.11.2007				
Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus	öffentlich	07.11.2007				
Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport	öffentlich	14.11.2007				
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	29.11.2007				

Titel:

Beteiligung der Stadt Dessau-Roßlau an den Kooperationsinitiativen "Tagungsdreieck" und "Stadtsprung - Städte zwischen Harz und Elbe"

Beschlussvorschlag:

Die Beteiligung der Stadt Dessau-Roßlau an den Kooperationsinitiativen „Tagungsdreieck“ und „Stadtsprung - Städte zwischen Harz und Elbe“ und die Schaffung einer Haushaltsposition Kooperationsinitiative Tourismusmarketing wird beschlossen.

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Finanzbedarf/Finanzierung:

HHSt. 05100.71700	8.400 €	Netto	„Tagungsdreieck“
HH-Mittel für 2008 beantragt	3.000 €	Netto	„Stadtsprung“

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Amt. Dezernent

Anlage 1

Die beiden touristischen Kooperationsinitiativen von Städten in Sachsen-Anhalt „Tagungsdreieck“ und „Stadtsprung – Städte zwischen Harz und Elbe“, an denen Dessau beteiligt ist, werden wegen ihres bisherigen erfolgreichen Wirkens künftig stark direkt in die Tourismusarbeit des Landes Sachsen-Anhalt eingebunden. Beide Kooperationen sollen in ihre Arbeit auch Interessen des Landes vertreten und entsprechende Aufgaben übernehmen. Die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt (IMG) wird in beiden Fällen dafür finanzielle Mittel bereitstellen.

Von den Arbeitsgruppen „Stadtsprung“ (Magdeburg, Halle, Halberstadt, Naumburg, Quedlinburg, Wernigerode, Wittenberg, Dessau-Roßlau) und „Tagungsdreieck Magdeburg. Halle. Dessau“ werden derzeit Marketingpläne erarbeitet und anschließend der IMG zur Abstimmung vorgestellt. Im Anschluss daran sollen zwischen den beteiligten Städten und der IMG zwei entsprechende Kooperationsvereinbarungen unterzeichnet werden.

Für Dessau-Roßlau ist die Beteiligung nicht nur eine Chance, teilzuhaben an der Förderung des Tagungs- und Geschäftstourismus sowie der Unterstützung auf dem Sektor des Städtetourismus, sondern wir haben als Oberzentrum und drittgrößte Stadt in Sachsen-Anhalt, unsere Potenziale einzubringen und ein verlässlicher kalkulierbarer Partner bei einer kontinuierlichen Arbeit zu sein.

Die Höhe der finanziellen Beteiligung an beiden Kooperationen kann durch Dessau-Roßlau nicht verändert werden. Wir sind in beiden Kooperationen mit dem geringsten, möglichen finanziellen Anteil vertreten.

Entschließt sich die Stadt Dessau-Roßlau zur Mitarbeit und zur Unterzeichnung der beiden Kooperationsvereinbarungen, ist die Einstellung der Mittel und die Schaffung entsprechender Haushaltstitel dafür unerlässlich. Eine schnelle klare Entscheidung ist insbesondere deshalb erforderlich, weil die Planung der Marketingmaßnahmen und ihre Finanzierung sowie die Vorbereitung der Kooperationsvereinbarungen in beiden Fällen derzeit darauf basieren, dass die Stadt Dessau-Roßlau sich daran beteiligen wird.

Wir bitten deshalb um die Schaffung der Haushaltsposition Kooperationsinitiative Tourismusmarketing in Höhe von 11.400 €.

Davon sind 8.400 € Tagungsdreieck bisher in der HHSt. 05100.71700 eingestellt und 3.000 € Stadtsprung sind zusätzlich bereit zu stellen.

„Tagungsdreieck Magdeburg.Halle.Dessau“

Im Jahr 2005 schlossen sich die drei größten Städte des Landes Sachsen-Anhalt zusammen, um seit Februar 2006 auf dem umkämpften Kongress- und Tagungsmarkt mit wirksameren Maßnahmen auftreten zu können und somit stärker wahrgenommen zu werden.

Vom Land Sachsen-Anhalt gab es bis dahin keine gleichartigen Aktivitäten auf dem Tagungssektor, deshalb beteiligte sich die Landesmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt (jetzt IMG und TMG) mit einer einmaligen Anschubfinanzierung von 35.000 € (Netto). Magdeburg und Halle stellten jeweils 42.000 € (Netto) zur Verfügung und

Dessau beteiligte sich 2005 mit 8.400 € (Netto) und 2007 mit 8.403,36 € (Netto).

Mit dieser, in Relation betrachtet, geringen finanziellen Beteiligung von Dessau-Roßlau, hat unsere Stadt von umfassenden Marketingmaßnahmen profitiert. Im Alleingang wäre davon fast nichts realisierbar gewesen: Messestand, Informations-, Arbeits- und Werbematerial, Internetpräsentation; Teilnahme an sechs Messen jährlich; ein Famtrip und eine Roadshow jährlich. Die auf dem Tagungssektor tätigen „Steigenberger Hotel Fürst Leopold“ und „NH-Hotel“ konnten in Dessau-Roßlau als ideelle und finanzierende Partner gewonnen werden. Da Dessau-Roßlau nicht wie Halle und Magdeburg über die personellen Möglichkeiten verfügt, um für das Tagungsgeschäft gesonderte Mitarbeiter einzusetzen, werden die aufwendigen Aufgaben zusätzlich zur Arbeit im Tourismusgeschäft von den Mitarbeitern des Bereiches übernommen.

Der Marketingplan, der derzeit erarbeitet und Grundlage für die Kooperationsvereinbarung sein wird, geht davon aus, dass die IMG (mündlich in Aussicht gestellt) sich mit der Summe beteiligt, die von den drei Städten gemeinsam erbracht wird:

Halle:	30.000 € Netto
Magdeburg	30.000 € Netto
Dessau-Roßlau:	8.400 € Netto
 IMG:	 75.000 € Netto

Mit diesem Gesamtetat sollen die Marketingmaßnahmen für das Jahr 2008 abgesichert werden.

Da mit diesen Mitteln Maßnahmen finanziert werden, deren Einsatz bzw. Wirkung über den Zeitraum von mehreren Jahren gewährleistet sein muss, muss auch jeder Partner seine eigene finanzielle Beteiligung vor der Vertragsunterzeichnung auf längere Sicht absichern.

„Stadtsprung - Städte zwischen Harz und Elbe“

Seit Jahren belegen wirtschaftswissenschaftliche Studien, dass der Städtetourismus zu den wenigen touristischen Wachstumsmärkten zählt. Trotzdem gab es in Sachsen-Anhalt keine spezifischen Aktivitäten zur Förderung dieses Marktsegmentes. Deshalb gründeten die 8 Städte mit den meisten Übernachtungen in Sachsen-Anhalt im Jahr 2006 die Tourismusinitiative „Stadtsprung – Städte zwischen Harz und Elbe“. Seither finden 3 mal im Jahr am gleichen Tag, zur gleichen Zeit, zum gleichen Thema in allen Städten Sonderstadtführungen statt. Außerdem trat der Verbund 2007 erstmals gemeinsam an einem Stand auf der ITB auf, und es wurde die Jahreskampagne „Enkel on tour“ (Reiseangebote für Großeltern mit Enkeln) auf den Weg gebracht, die medienwirksam vom Wirtschaftsminister eingeführt wurden.

Am 9. Juni 2007 wurden die Stadtsprung-Städte, also auch Dessau-Roßlau, für die bisherigen Aktivitäten mit dem Tourismuspreis des Landes Sachsen-Anhalt ausgezeichnet.

Nun möchte die IMG mit „Stadtsprung“ eine Kooperationsvereinbarung abschließen.

Diese befindet sich in Vorbereitung und soll Aufgaben beinhalten, die „Stadtsprung“ zur Förderung des Städtetourismus im Land Sachsen-Anhalt übernimmt (geplant ist u.a., dass von den 8 Städten die gesamte touristische Bearbeitung der Märkte Schweiz und Österreich im Namen des Landes Sachsen-Anhalt übernommen wird.)

Die IMG wird dafür voraussichtlich bis zu 100.000 € (Netto) zur Verfügung stellen, der Eigenanteil der Städte darf zu einem großen Teil aus Sachleistungen bestehen (Arbeitszeit/ anteilige Personalkosten, Sachkosten, Dienstreisen). Trotzdem sind für notwendige Maßnahmen wie die Internetpräsentation, die Jahreskampagnen usw. auch Eigen-mittel erforderlich. Die beiden größten Städte Halle und Magdeburg haben sich bereiterklärt, je 8.000 € (Netto) jährlich bereitzustellen, alle anderen Städte (Naumburg, Wernigerode, Halberstadt, Quedlinburg, Dessau-Roßlau) müssen je 3.000 € (Netto) jährlich aufbringen.

Geplant ist die öffentliche, medienwirksame Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung durch den Wirtschaftsminister und die Oberbürgermeister der 8 Stadtsprungstädte.

Auch in diesem Fall gilt:

Da mit diesen Mitteln Maßnahmen finanziert werden, deren Einsatz bzw. Wirkung über den Zeitraum von mehreren Jahren gewährleistet sein muss, muss auch jeder Partner seine eigene finanzielle Beteiligung vor der Vertragsunterzeichnung auf längere Sicht absichern.